

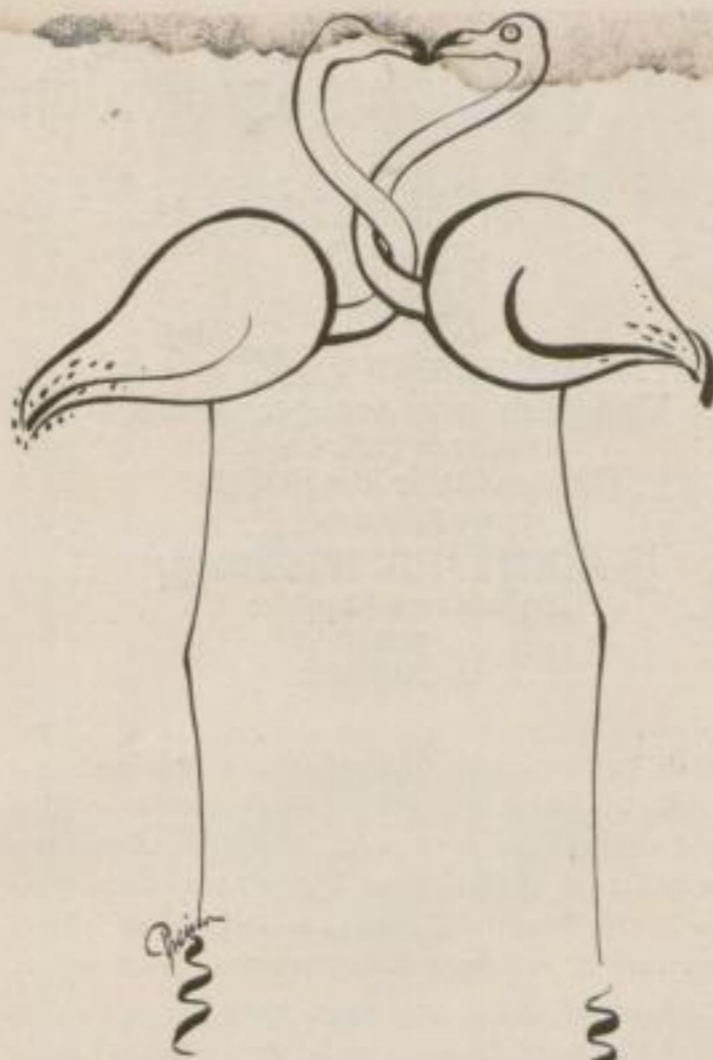
nahmen illustriert wird. Über die „Harzgewinnung“, deren Stoff aus Kolophonium und Terpentinöl, dem bekannten Malmittel, zusammengesetzt ist, berichtet ein Mitarbeiter der an die Chemischen Werke Albrecht angeschlossenen Harzgewinnungs-GmbH., und es ist wissenswert, daß das Harz ein Schutzstoff der Nadelhölzer gegen Verletzungen ist, den die verschiedenen Kiefernarten unserer Wälder für die Harzgewinnung opfern müssen. Auf eine technische Betrachtung über Laufwerke der Gleiskettenfahrzeuge, die ebenfalls durch Abbildungen ergänzt wird, folgt eine lange Reihe von Feldpostbriefen, die von der engen Verbundenheit der Belegschaft mit ihrem Betriebe ein schönes und beredtes Zeugnis ablegen.

Georg Wagner

Betriebliches Berufserziehungswerk der Deutschen Arbeitsfront im Gauverlag Niedersächsische Tageszeitung. Aus dem Vorwort des geschmacklich anzuerkennenden und dem Zwecke vorzüglich entsprechend ausgestatteten Heftes ist zu entnehmen, daß der Betriebsführer allen Gefolgschaftsmitgliedern des Gauverlages ein Berufserziehungswerk übergibt, das unter besonderer Wahrnehmung aller Vorteile, die sich aus der Gemeinschaft von fünf im Niedersächsischen Kulturgebiet gelegenen eigenen Betrieben ergeben, ein nachahmenswertes Beispiel darstellt. Ueber die allgemeine Berufserziehungsarbeit hinaus ist eine sinnvolle Begabtenförderung aller Mitarbeiter vorgesehen. Die Betriebsführung wird mit geeigneten Kräften, die an ihren Leistungen in den Lehrgemeinschaften zu erkennen sein werden, alle Aufstiegstellungen zu besetzen sich bemühen. Es hat demnach jedes Gefolgschaftsmitglied, das sich vorwärtsstrebend bemüht, die sichere Aussicht, in gehobene Stellungen des ihm vertrauten Betriebes aufzurücken. Es soll hier weiterhin erwähnt werden, daß alle Sonderkosten, die dem einzelnen lernbegierigen Mitarbeiter aus seiner Teilnahme an diesen Unterrichtsveranstaltungen entstehen, vom Verlag übernommen werden und daß die Lehrkräfte dieses großzügig ausgebauten Berufserziehungswerkes von den tüchtigsten Mitarbeitern dieses weitausschauenden Verlags- und Druckunternehmens gestellt werden.

Georg Wagner

Sonderdruck der Mergenthaler. Die **Mergenthaler Setzmaschinenfabrik GmbH., Berlin**, schickt ihren Freunden eine Sonderausgabe des Bandes 349 der bekannten Insel-Bücherei (Insel-Verlag, Leipzig) mit Leopold von Ranke's klassischem „**Politischem Gespräch**“ ins Haus, die in der Linotype Renner-Antiqua gesetzt und von der Offizin Haag-Drugulin in Leipzig in bewährter Sauberkeit gedruckt wurde. (**Leopold von Ranke, Politisches Gespräch.** Mergenthaler Setzmaschinenfabrik, Berlin 1941.) Es ist zweifellos eine sinnige, zeitentsprechende Gabe, was man von den Leistungsproben und Werbetrucksachen, die einem im allgemeinen auf den Schreibtisch fliegen, nicht behaupten kann. Das vorliegende Kleinod politischer Weisheit des größten deutschen Universalhistorikers, das 1836 zuerst in Ranke's „**Historisch-Politische Zeitschrift**“ veröffentlicht und später von namhaften Historikern wie Dove, Meinecke, Rothacker u. a. immer wieder neu herausgegeben wurde, ist



WERBUNG aber mit Gefühl

VEREINIGTE VERKEHRS-REKLAME BERLIN

Unser
**KUNDEN-
DIENST**



ENGER
HARDT

Das unerschöpfliche Gebiet der graphischen Technik stellt Lieferfirmen und Verbraucher ständig vor neue Aufgaben. Die seit Jahrhunderten bei uns zusammenlaufenden Erfahrungen werden systematisch zu einem regen Gedankenanstausch verwendet. In unserer Literatur: brochüren „Aus der Praxis für die Praxis“, sowie in der Schriftenreihe „Aus der Welt der Farben“ findet diese wissenschaftliche und praktische Arbeit ihren Niederschlag.

SPRINGER & MÖLLER
LEIPZIG-LEUTZSCH